

CORIVUS

● Wir drehen Projekte

Projektrating

Welches Rating hat Ihr Projektmanagement verdient?

-
- Scope
 - Stakeholder Management
-

- Projekt- und Meilensteinplanung
 - Vorgehensmodell
-

- Kostenplanung
 - Kostentracking
-

- Change Management
 - Projektkommunikation
-

- Personal – Rollenplanung
 - Personal – Verfügbarkeit und Qualifikation
-

- Risikomanagement
- Change Verfahren
- Reportingmethoden

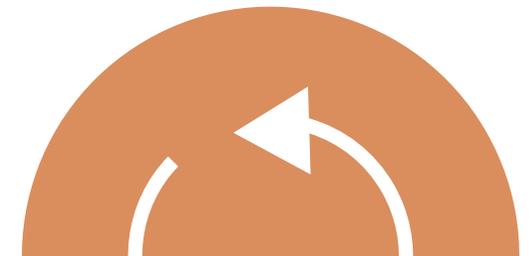
-
- Zusammenarbeit der Projektpartner
 - Procurement – Vertragsgestaltung
 - Procurement – Dienstleistersteuerung
-

- Qualitätsmanagement – Projektinhalte
 - Qualitätsmanagement – Projektmanagement
 - Qualitätsmanagement – Testing
-

- Enterprise Architecture Management
 - Tools
 - Künstliche Intelligenz
-

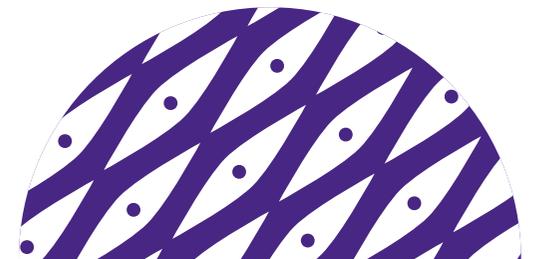
- Reifegrad für Projekte

23 Themen



Unter **Projektreporting** verstehen wir ein formalisiertes Festhalten des Projektfortschritts und der Projekt(zwischen)-Ergebnisse sowie deren Kommunikation an definierte Stakeholder. Die **Reportingmethode** definiert dabei, welche Daten zu Grunde gelegt sind, wie das Reporting durchgeführt und aufbereitet wird und wie häufig und für welche Zielgruppe(n) es bereitgestellt wird.

Reportingmethoden



Reportingmethoden

AA	A	A-	BB	B	CC	C
Reportingprozesse beschreiben eindeutig, welche Inhalte für wen und wie verfügbar gemacht werden. Rhythmik und fixe Zeitplänen sind für die komplette Dauer des Projektzeitraumes definiert. Der Projektstatusbericht ist in der inhaltlichen Tiefe und seinem Format zielgruppengerecht dargestellt. Ein umfassender Berichtsverteiler ist festgelegt.	Reportingprozesse beschreiben eindeutig, welche Inhalte für wen und wie verfügbar gemacht werden. Rhythmik und fixe Zeitplänen sind für die komplette Dauer des Projektzeitraumes definiert. Der Projektstatusbericht ist in der inhaltlichen Tiefe und seinem Format zielgruppengerecht dargestellt. Ein umfassender Berichtsverteiler ist festgelegt.	Reportingprozesse beschreiben überwiegend klar, welche Inhalte für wen und wie verfügbar gemacht werden. Rhythmik und fixe Zeitplänen sind brauchbar definiert. Der Projektstatusbericht ist in der inhaltlichen Tiefe und seinem Format für die wichtigsten Adressaten dargestellt. Ein Berichtsverteiler umfasst die wichtigsten Personen.	Reportingprozesse beschreiben überwiegend klar, welche Inhalte für wen und wie verfügbar gemacht werden. Rhythmik und fixe Zeitplänen sind brauchbar definiert. Der Projektstatusbericht ist in der inhaltlichen Tiefe und seinem Format für die wichtigsten Adressaten dargestellt. Ein Berichtsverteiler umfasst die wichtigsten Personen.	Reportingprozesse beschreiben überwiegend klar, welche Inhalte für wen und wie verfügbar gemacht werden. Rhythmik und fixe Zeitplänen sind brauchbar definiert. Der Projektstatusbericht ist in der inhaltlichen Tiefe und seinem Format für die wichtigsten Adressaten dargestellt. Ein Berichtsverteiler umfasst die wichtigsten Personen.	Ein Reportingprozess ist angedacht. Wie dieser Prozess genau aussehen soll, ist unklar, aber es gibt Ideen. Der Projektstatusbericht liegt in einfacher Form schriftlich vor. Ein Berichtsverteiler umfasst wenige Personen.	Mit dem Thema Reportingprozess (Inhalte, Zeitpunkte.) hat man sich im Projekt unzureichend auseinandergesetzt. Man tendiert zu ad hoc Reports. Ein schriftlicher Projektstatusbericht ist nicht vorgesehen. Ein Berichtsverteiler ist nicht definiert.
Der Reportingprozess ist allen Beteiligten kommuniziert. Methoden und Tools sind ausführenden Personen geläufig und verfügbar. Involvierte Personen über alle Hierarchien sind stets gut informiert.	Der Reportingprozess ist größtenteils kommuniziert. Methoden und Tools sind überwiegend geläufig und verfügbar. Involvierte Personen über alle Hierarchien sind größtenteils zumindest mündlich informiert.	Der Reportingprozess ist allen Beteiligten kommuniziert. Methoden und Tools sind ausführenden Personen geläufig und verfügbar. Involvierte Personen über alle Hierarchien sind stets gut informiert.	Der Reportingprozess ist größtenteils kommuniziert. Methoden und Tools sind überwiegend geläufig und verfügbar. Involvierte Personen über alle Hierarchien sind größtenteils zumindest mündlich informiert.	Es wurde begonnen, den Reportingprozess zu kommunizieren. Methoden und Tools sind einzelnen Mitarbeitern geläufig. Es wurde damit begonnen, involvierte Personen zu informieren.	Es wurde begonnen, den Reportingprozess zu kommunizieren. Methoden und Tools sind einzelnen Mitarbeitern geläufig. Es wurde damit begonnen, involvierte Personen zu informieren.	Über die Art und Weise des Reportings oder einzusetzende Methoden und Tools wurde noch nicht gesprochen. Es ist keine Information geflossen.
Die festgelegten Reporting-Standards werden vollumfänglich und stets angewendet.	Die festgelegten Reporting-Standards werden teilweise angewendet.	Die festgelegten Reporting-Standards werden vollumfänglich und stets angewendet.	Die festgelegten Reporting-Standards werden teilweise angewendet.	Es wurde damit begonnen, ausgewählte Reporting-Standards zumindest probeweise anzuwenden.	Standards für das Reporting fehlen.	Standards für das Reporting fehlen.
Der Prozess und die Methodik sichern die Qualität des Reportings (Aktualität und Richtigkeit der Daten) über die gesamte Projektdauer. Es erfolgt eine regelmäßige Prüfung des Prozesses.	Der Prozess und die Methodik des Reportings wird im Projektverlauf zunehmend weniger eingehalten, wodurch die Qualität abnimmt. Es ist geplant, den Prozess zu einem späteren Zeitpunkt zu überprüfen.	Der Prozess und die Methodik sichern die Qualität des Reportings (Aktualität und Richtigkeit der Daten) über die gesamte Projektdauer. Es erfolgt eine regelmäßige Prüfung des Prozesses.	Der Prozess und die Methodik des Reportings wird im Projektverlauf zunehmend weniger eingehalten, wodurch die Qualität abnimmt. Es ist geplant, den Prozess zu einem späteren Zeitpunkt zu überprüfen.	Der Prozess und die Methodik werden nur ansatzweise angewendet. Es ist nicht geplant, den Prozess zu einem späteren Zeitpunkt zu überprüfen.	Eine Methodik zur Aktualität und Richtigkeit der im Reporting verwendeten Daten ist nicht erkennbar.	Eine Methodik zur Aktualität und Richtigkeit der im Reporting verwendeten Daten ist nicht erkennbar.

Das Rating erfolgt für jedes Themengebiet in vier Dimensionen: Inhalt, Kommunikation, Abnahme und Aktualität.

Dimension

Inhalt

Was?

Erläuterung der Anforderungen

Ist der Inhalt vollständig und korrekt?

Ist der Inhalt angemessen detailliert?

Wurde auf Widerspruchsfreiheit geachtet? Sind die Inhalte quantifiziert, falls möglich? Sind Kennzahlen abgeleitet?

Wurde auf eine sinnvolle Gliederung geachtet?

Kommunikation

Wer? Wie?

Werden die Inhalte allen kommuniziert?

Werden die Inhalte rechtzeitig und regelmäßig kommuniziert?

Werden die Inhalte zielgruppengerecht kommuniziert?

Werden die richtigen Informationen kommuniziert?

Ist die Kommunikation dokumentiert? (Zentrale Ablage)

Abnahme

Wer? Wie?

strukturell

Gibt es einen kontrollierten Phasenübergang?

Ist die Messbarkeit / Qualitätssicherung gegeben?

Sind die relevanten Personen / Gremien an der Abnahme beteiligt? Gibt es Genehmigungsprozesse?

Gibt es eine Kontroll-Funktion?

Aktualität

Wann? Wie?

Gibt es Prozesse, die die permanente Aktualität der Inhalte gewährleisten? Werden diese Prozesse tatsächlich gelebt?

Hat die Nichteinhaltung Konsequenzen?

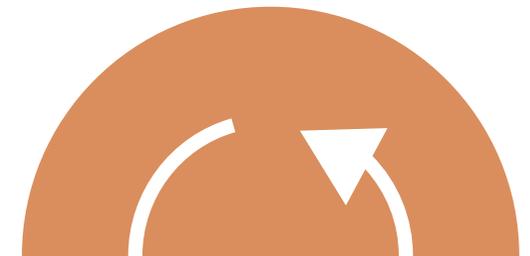
Sind die dafür zuständigen Verantwortlichkeiten klar geregelt?

Dimensionen



	AA	A	A	BB	B	CC	C
	90-100%		60-90%	Erfüllungsgrad		30-60%	0-60%
Bewertung der 4 Dimensionen nach ihrem Erfüllungsgrad							
Interpretation des Ratings	Vorbildlich! Inhalt perfekt. Alles abgenommen.	Bleiben Sie dran! Gut begonnen. Jetzt heißt es Strukturen stärken und aktuell bleiben.	Gehen Sie nochmal einen Schritt zurück! Starke Strukturen vorhanden. Arbeiten Sie die Inhalte stärker aus.	Insgesamt ausbaufähig! Mit den richtigen Stellhebeln können Sie schnell viel verbessern.	Achtung! Steuern Sie gegen, um die Krise zu vermeiden. Inhalte ergänzen, Strukturen auf- und ausbauen.	Alarmstufe 1! Verlieren Sie keine Zeit! Inhalte überarbeiten und komplettieren, Strukturen auf- und ausbauen.	Alle Alarmleuchten auf rot! Es besteht dringender Handlungsbedarf in allen Bereichen!

Jede der 4 Dimensionen wird mit einem der 4 möglichen Erfüllungsgrade bewertet. Von den theoretisch möglichen 256 (4^4) Ausprägungen haben wir 7 sinnvolle Kombinationen ausgewählt, die die Ratings von AA bis C ergeben. Hypothese für die Auswahl ist, dass der Erfüllungsgrad des Inhalts wesentlich das Gesamtrating determiniert.



CORIVUS

• Wir drehen Projekte

Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, wie Sie Ihre Projekte erfolgreich abschließen können, nehmen Sie Kontakt zu uns auf! Unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie!

info@corivus.de • www.corivus.de/projektrating • +49 (0) 6327 97 882-0